

josef maria krasanovsky
regisseur

www.krasanovsky.at



// NIEDERBAYRISCHER INTEGRATIONSPREIS 2017 //

// WIR SIND NOCH EINMAL DAVONGEKOMMEN //
Theater an der Rott (D)

... Erdbeben, Vulkane, Eiszeit und Sintflut ... Hört sich pessimistisch an und ist es auch, macht aber in der rabenschwarzen Inszenierung des österreichischen Szene-Regisseurs Josef Maria Krasanovsky trotzdem viel Spaß. Das liegt am Gesamtkonzept...

...Eine aberwitzige Katastrophen-Satire ist dem Theater an der Rott da gelungen, halb bizarres Lehrtheater, halb abgedrehte Performance mit jeder Menge Flitter und Glamour ... Trash und Tingeltangel ..

... Soviel ausgelassene Schöpfungs-Show irritierte naturgemäß manche Zuschauer – das Theater an der Rott nahm sich die Freiheit, sich davon nicht einschüchtern zu lassen. Bravo!

BAYRISCHER RUNDFUNK, Peter Jungblut







Josef Maria Krasanovsky, geboren 1976 in Salzburg, lebt als freischaffender Regisseur und Autor in Wien. Er studierte Film- und Theaterregie an der ADK Ulm (D) und der Schauspielakademie Passau (D).

Er inszenierte unter anderem an folgenden Bühnen: Theater an der Rott (D), Landestheater Linz (Eisenhand), Next Liberty Graz, Theater Phönix Linz, Klagenfurter Ensemble, Theatertage Heidelberg, Garage-X Wien, Kosmos Theater Wien, Theater Drachengasse Wien, Theaterfestival Cisneau (Moldawien)...

2007 gründete er in Wien das Theater-Kollektiv Luna mit dem er regelmäßig Stückentwicklungen realisiert.

Neben seiner Tätigkeit als Regisseur ist er ebenso als Bühnenautor tätig und wird im Kaiser-Verlag Wien verlegt. Sein aktuelles Stück „Funnyhills, das Dorf an der Grenze“ hatte im Januar 2017 am Theater Phönix Premiere.



ARBEITEN // Auswahl

Theater an der Rott (D) / 2017

// Wilder WIR SIND NOCH EINMAL DAVONGEKOMMEN //

Inszenierung & Sound: Josef Maria Krasanovsky

Bühne & Ausstattung: Lisa Horvath

Dramaturgie: Fiona Ebner

mit: Nadine Breitfuss, Julia Ribbeck, Alexander Mitterer, Burak Uzunizim und BürgerInnen aus Bayern, Afghanistan, Syrien, Irak und der Türkei

Kosmos Theater Wien / Stückentwicklung / 2016

// NACHRICHTEN AUS DEM SCHLEUDERSITZ //

Konzept & Inszenierung: Josef Maria Krasanovsky

mit: Claudia Carus, Benjamin Kornfeld, Gernot Piff, Simona Sbaffi / Dramaturgie: Regina Laschan

Klagenfurter Ensemble / Stückenentwicklung / 2016

// 100 JAHRE DADA KLAGENFUT //

Inszenierung & Konzeption: Josef Maria Krasanovsky

mit: Michael Kuglitsch, Gerhard Lehner, Gernot Piff, Lisa-Maria Sommerfeld, Oliver Vollmann, Johanna Weber



ARBEITEN // Auswahl

Phönix Theater Linz 2015

// Theo van Gogh DAS INTERVIEW //

Inszenierung: Krasanovsky

Bühne: Fabian Lüdicke // Kostüm: Antje Eistershuber
mit: Simon Jaritz und Lisa Schrammel

Next Liberty Graz 2014

// Mark Haddon SUPERGUTE TAGE //

Inszenierung: Josef Maria Krasanovsky

Ausstattung: Lisa Horvath Beatboxer: Ivory Parker

Video: Roland Renner, Andreas Grinninger

mit: Carola Gartelgruber, T. Klein, Sebastian

Mock, Martin Niederbrunner, Alice Peterhans, H. Pucher

TAG Wien 2014 / Stückentwicklung

// WHERE ARE WE NOW?

Beihilfe zur Panik des 21. Jahrhunderts //

Konzept & Inszenierung: Josef Maria Krasanovsky

Ausstattung: Julia Rommel // Drums: Michael Napegy

mit: Ambra Berger, Patrik Jurowski, Karin Lischka,

Herwig Ofner, Lisa Schrammel



ARBEITEN // Auswahl

Next Liberty Graz / 2014

// Ödön von Horvath JUGEND OHNE GOTT //

Inszenierung: Josef Maria Krasanovsky

Ausstattung: Nikolaus Webern

Bühnenmusik: Reinhold Kogler

mit: Eva Alisca Baumann, Carola Gartlgruber,

Michael Großschädl, Florentina Klein,

Martin Niederbrunner, Alexander Mitterer,

Sebastian Mock, Helmut Pucher,

Florian Stanek, Benedikt Vyple

Landestheater Linz, Eisenhand / 2013

// Friedrich Ch. Zauner DER VERGESSENE //

Inszenierung & Ausstattung: Josef Maria Krasanovsky

Musik: Paul Gulda / Video: Christian Ariel Heredia

Sound: gammon / mit: Ulrich Scherzer

Theaterfestival Cisneau / Moldawien / 2013

// Olivier Chiacchiari BEWEIS DES GEGENTEILS //

Inszenierung & Ausstattung: Josef Maria Krasanovsky

mit: Laura Becker, Carmen Jahrstorfer, Simon Libuschewski,

Bernhard Schnepf, Laurence Schnyder



PRESSE //

... Lange schon hat es hierzulande kein Stück mehr gegeben, das die zügellose Lust am Experiment zur Kunstform erhebt. Eine „Familienaufstellung“ der obszönen, intelligenten und im Wortsinn spritzig, witzigen Art die im Teich der bühnerischen Archetypen fischt und mit vulgärsprachlichen Mitteln viele gesellschaftspolitische Themen trifft ... Einfach geil!

// DIE NERVEN DER FISCHE Kronen Zeitung KT //

... Die Produktion „Where are we now?“ ist post-post-postdramatisches Theater ... Die fünf Performer der „Beihilfe zur Panik des 21. Jahrhunderts“ spielen das richtig gut...

// WHERE ARE WE NOW? Falter //



PRESSE //

... grandiose Inszenierung im Linzer Theater Phönix ... Schauspielerisch einzigartig gelingt den beiden Darstellern ein Spiel im Spiel ... Das macht den unheimlichen Sog aus ...

...Josef M. Krasanovsky führt die Schauspieler zu wunderbaren Leistungen.

// DAS INTERVIEW Kronen Zeitung Oberösterreich //

Glückshormone bei der Reise ins Blaue ...

„Tschick“ im Next Liberty, ein Hit ... Die Crew bei der österreichischen Erstaufführung harmonisiert blendend. Am besten: Der in Wien lebende Regisseur Josef Maria Krasanovsky bündelt die Geschichte so spannend und lebensfroh, dass die Glückshormone trotz Unfallszene Salti schlagen...

// TSCHICK Kleine Zeitung //



krasanovsky@office-dateien.de

www.krasanovsky.at //